



# Kalles Rausschmeißtag

Das erste Abenteuer der kleinen Ratte  
aus der Vahr in Bremen

Heiko Fritschen

Heiko Fritschen

# KALLES RAUSSCHMEISSTAG

Das erste Abenteuer der kleinen Ratte aus der Vahr  
in Bremen

Dieses ebook wurde erstellt bei

**neobooks.com**

## Inhaltsverzeichnis

[Titel](#)

[Kalles Rausschmeißtag](#)

[Rudi, der Igel](#)

[Flap, die Fledermaus](#)

[Lisa, das Rattenmädchen](#)

[Vier brechen auf](#)

[Buf, die Erdkröte](#)

[Das Gewitter](#)

[Buntstachel, das Hornissenmädchen](#)

[Die Geschichte der Hornissen](#)

[Das große Abenteuer](#)

[Die Helden kehren zurück](#)

[Lisas Fragen zu den Hornissen](#)

[Impressum neobooks](#)

# Kalles Rausschmeißtag

Wisst Ihr was ein *Rausschmeißtag* ist?

Das ist ein Tag wie der, an dem Ihr zum ersten Mal alleine zur Schule geht. Oder an dem Ihr zum ersten Mal mit dem Bus alleine in die Stadt fahrt.

Es ist also ein ganz besonderer Tag.

Deshalb ist Kalle auch so aufgereggt, denn heute ist *sein* Rausschmeißtag. Aber Kalle geht heute nicht zum ersten Mal alleine in die Schule oder fährt mit dem Bus in die Stadt.

Warum fragt Ihr euch? - Kalle ist eine Ratte!

Eine sehr junge Ratte noch dazu, und er wohnt in der Vahr in Bremen. Seine Adresse lautet aber nicht wie bei Euch Müllerstraße drei oder so, sondern Kanaldeckel sieben in der Bürgermeister Reuter Straße. Dort lebt er mit seiner Familie in der Kanalisation.

- Und seine Familie ist groß.

Er wohnt dort mit seinen acht Urgroßeltern, seinen drei Urgroßonkeln, seinen vier Großeltern, seinen fünf Großtanten, seinen zwei Eltern, den sieben Onkeln, den neun Tanten, seinen zehn Geschwistern und sechs Cousins und Cousinen.

Und *heute* ist er die Nummer eins, denn heute ist sein Rausschmeißtag.

Und wie schon gesagt, bei seinem Rausschmeißtag muss er nicht alleine zur Schule gehen. Nein. Kalle muss nachts um den Vahrer See herumlaufen.

Ihr denkt, das ist einfach?

Na ja, Kalle ist nicht so wie andere Ratten, denn er fürchtet sich ein wenig im Dunkeln.

Im Gegensatz zu Euch vielleicht hat Kalle für seinen Rausschmeißtag aber keine Taschenlampe geschenkt bekommen. Das hätte ihn sicherlich sehr gefreut.

Nein, er hat ein Taschenmesser von Großonkel Rupert bekommen. Von seiner Großtante Ludmilla hat er ein Seil, das heißt einen gebrauchten Schnürsenkel, bekommen – für eine Ratte ist das ein sehr sinnvolles Geschenk. Seine Mutter hat ihm eine gut gefüllte Brotdose gegeben.

Den passenden Rucksack für seine Ausrüstung schenkte ihm sein Vater. Und seine Tante Vilara legte einen geschnitzten Wanderstock dazu.